

Freitag, 24. November 2006

# Opitz Holzbau erweitert Standort in Neuruppin

## Holzbaubetrieb wird künftig auch Solarelemente fertigen

**In Neuruppin entsteht eine der modernsten Fabriken Europas für Dachstühle und Holztafelbau. Im Beisein von Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck wurde am 3. November bei Opitz-Holzbau in Neuruppin der Grundstein für eine weitere Fertigungshalle gelegt.**

Vor 15 Jahren begann die Opitz Holzbau GmbH mit sechs Mitarbeitern am Standort in Neuruppin (Brandenburg). Heute sind dort 50 Leute beschäftigt, die in modernen Hallen Dachstühle, Wand-, Dach- und Deckenelemente, ganze Hausbausätze, Carports sowie die Komponenten für Dachaufstockungen fertigen. Im Beisein von Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck wurde am 3. November der Grundstein für eine weitere Fertigungshalle gelegt.

Die 150 m lange und 75 m breite neue Halle wird 10 600 m<sup>2</sup> Produktionsfläche haben und soll künftig u. a. vollautomatische Fertigungsanlagen für den industriellen Holzbau aufnehmen. Die Firma Opitz reagiert damit u. a. auf die gute Marktlage. Auch ein eigenes Schulungszentrum wird am Standort integriert, 15 neue Arbeitsplätze sollen geschaffen werden.



Ministerpräsident Matthias Platzeck (links) und Martin Opitz bei der Grundsteinlegung in Neuruppin. Foto: Opitz

hallen will das Unternehmen für eine neue Produktionssparte nutzen, die Solarelemente herstellt.

Ministerpräsident Matthias Platzeck lobte den Mut, in dieser schwierigen Branche das Produktprogramm zu erweitern. Brandenburg fördert das Ver-